



boerse.de-Aktienfonds

R.C.S. Luxembourg K1336

Jahresbericht zum 31. März 2024

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform
eines Fonds Commun de Placement (FCP)

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

boerse.de-Aktienfonds

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des boerse.de-Aktienfonds	Seite	3-4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des boerse.de-Aktienfonds	Seite	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024	Seite	7
Vermögensaufstellung des boerse.de-Aktienfonds	Seite	8
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024	Seite	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	17
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	20
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	22

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

boerse.de-Aktienfonds

Bericht zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2023/2024

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Am 31. März 2024 endete das siebte Geschäftsjahr des boerse.de-Aktienfonds mit großem Erfolg. Durch die kontinuierlich positiven Markttrends legte der Fondskurs der ausschüttenden Tranche um 13,6% zu, während die thesaurierende Tranche 15,5% gewonnen hat. Auch die Assets under Management erhöhten sich dank laufender Mittelzuflüsse von 171,1 Millionen Euro auf 200,8 Millionen Euro und erreichten somit wieder ein neues Rekordvolumen.

Der boerse.de-Aktienfonds setzt zur Aktien-Selektion auf die von Thomas Müller und Jochen Appeltauer entwickelte Performance-Analyse, mit deren Hilfe die 100 sogenannten Champions mit dem langfristig besten Chance-Risiko-Verhältnis ermittelt werden. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die sich durch starke Marken auszeichnen, zumeist Marktführer sind und damit nachhaltige Wettbewerbsvorteile besitzen. Der Fonds investiert gleichgewichtet in 33 Vermögensaufbau-Champions aus diesem Universum, die laufend überprüft werden.

Die Investitionsquote betrug praktisch das ganze Jahr um die 98%. Anfang Juli 2023 ist Disney durch Mondelez im boerse.de-Aktienfonds ersetzt worden.

Nach einem turbulenten Vorjahr, das von Kursrückgängen gezeichnet war (S&P 500: -7,1%, MSCI World: -6,4% Nasdaq: -9,0%), legten die Aktienmärkte von März 2023 bis Ende März 2024 weltweit zu. Mit diesem kraftvollen Aufschwung konnten die Indizes ihre Verluste kompensieren und das Geschäftsjahr mit bemerkenswerten Gewinnen abschließen: S&P 500 stieg um 33,0%, MSCI World um 25,5% und Nasdaq legte 52,9% zu.

Die positive Entwicklung spiegelte sich auch in den Einzeltiteln des boerse.de-Aktienfonds wider. Von den insgesamt 33 Vermögensaufbau-Champions erreichten 15 Titel neue 10-Jahres-Höchststände. Zu diesen zählen unter anderem Branchenschwergewichte wie Hannover Rück, LVMH, Apple und Microsoft, aber auch bekannte Marken wie Novo-Nordisk, Visa und Mastercard konnten von diesem Aufwärtstrend profitieren. So gehörte auch Mondelez – neu als Champions im boerse.de-Aktienfonds – zu den Gewinnern.

Die ausschüttende Tranche notierte zum Geschäftsjahresende bei 152,25 Euro und schloss damit auf Zwölfmonatssicht mit einem Plus von +13,6% ab. Ende Mai 2023 erfolgte die Ausschüttung in Höhe von 2,29 Euro je Anteil. Somit konnte diese bereits zum fünften Mal in Folge um +10% angehoben werden. Unter Einberechnung dieser Ausschüttung betrug die Wertentwicklung der ausschüttenden Tranche +15,3%. Die ebenfalls ausschüttende Vertriebsbranche des boerse.de-Aktienfonds (R-Tranche) notierte Ende März bei 140,91 Euro (Kursveränderung: +13,3%; mit Ausschüttung in Höhe von 2,28 Euro: +15,1%).

Die thesaurierende Tranche entwickelte sich vergleichbar zur ausschüttenden Anteilklasse und schloss das Geschäftsjahr mit einem Kurs von 146,48 Euro (+15,5%) ab.

Strassen, im Juli 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

boerse.de-Aktienfonds

Jahresbericht
1. April 2023 - 31. März 2024

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Anteilklasse V	Anteilklasse R	Anteilklasse TM
WP-Kenn-Nr.:	A2PZMR	A2AQJX	A2AQJY
ISIN-Code:	LU2115464500	LU1480526463	LU1480526547
Ausgabeaufschlag:	keiner	bis zu 5,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,11 % p.a. zzgl. 1.400 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,10 % p.a. zzgl. 1.400 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,09 % p.a. zzgl. 1.400 Euro p.M. Fixum für den Fonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	62,42 %
Frankreich	8,97 %
Schweiz	8,77 %
Vereinigtes Königreich	6,08 %
Niederlande	3,05 %
Deutschland	3,00 %
Dänemark	2,93 %
Südkorea	2,91 %
Wertpapiervermögen	98,13 %
Bankguthaben ²⁾	2,50 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,63 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

boerse.de-Aktienfonds

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Lebensmittel, Getränke & Tabak	23,74 %
Diversifizierte Finanzdienste	11,86 %
Verbraucherdienste	9,05 %
Software & Dienste	8,93 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	8,90 %
Groß- und Einzelhandel	6,08 %
Versicherungen	5,96 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,94 %
Hardware & Ausrüstung	5,90 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,84 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,98 %
Media & Entertainment	2,95 %
Wertpapiervermögen	98,13 %
Bankguthaben ²⁾	2,50 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,63 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse V

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	33,65	261.018	22.495,55	128,93
31.03.2023	48,97	386.054	15.529,13	126,84
31.03.2024	62,19	424.602	5.498,86	146,48

Anteilklasse R

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	3,10	24.074	645,91	128,89
31.03.2023	3,63	29.215	628,73	124,41
31.03.2024	5,49	38.952	1.285,92	140,91

Anteilklasse TM

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	118,40	855.480	11.839,07	138,41
31.03.2023	118,47	883.980	3.725,28	134,02
31.03.2024	133,16	874.605	-1.358,79	152,25

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

boerse.de-Aktienfonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. März 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	197.015.074,67
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 150.724.814,61)	
Bankguthaben ¹⁾	5.012.077,28
Zinsforderungen	39.052,69
Dividendenforderungen	229.802,87
	<u>202.296.007,51</u>
Sonstige Passiva ²⁾	-1.456.456,55
	<u>-1.456.456,55</u>
Netto-Fondsvermögen	<u>200.839.550,96</u>

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse V

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	62.194.468,95 EUR
Umlaufende Anteile	424.602,358
Anteilwert	146,48 EUR

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	5.488.662,40 EUR
Umlaufende Anteile	38.951,714
Anteilwert	140,91 EUR

Anteilklasse TM

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	133.156.419,61 EUR
Umlaufende Anteile	874.604,785
Anteilwert	152,25 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Performancevergütung und Fondsmanagementvergütung.

boerse.de-Aktienfonds

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

	Total EUR	Anteilklasse V EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse TM EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	171.072.116,28	48.968.343,33	3.634.625,81	118.469.147,14
Ordentlicher Nettoaufwand	-3.968.614,79	-1.237.495,98	-116.876,75	-2.614.242,06
Ertrags- und Aufwandsausgleich	63.278,56	70.868,97	12.449,67	-20.040,08
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	32.707.011,71	21.159.694,04	1.589.634,95	9.957.682,72
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-27.281.016,32	-15.660.831,84	-303.713,61	-11.316.470,87
Realisierte Gewinne	13.871.099,97	4.100.249,07	340.144,25	9.430.706,65
Realisierte Verluste	-1.748.232,52	-500.217,80	-41.561,49	-1.206.453,23
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	16.425.612,41	4.798.866,93	404.443,60	11.222.301,88
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.794.893,27	494.992,23	39.247,92	1.260.653,12
Ausschüttung	-2.096.597,61	0,00	-69.731,95	-2.026.865,66
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	200.839.550,96	62.194.468,95	5.488.662,40	133.156.419,61

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse V Stück	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse TM Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	386.053,696	29.215,016	883.980,067
Ausgegebene Anteile	156.208,096	12.062,509	70.495,924
Zurückgenommene Anteile	-117.659,434	-2.325,811	-79.871,206
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	424.602,358	38.951,714	874.604,785

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

boerse.de-Aktienfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

	Total EUR	Anteilklasse V EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse TM EUR
Erträge				
Dividenden	2.003.431,70	590.177,65	48.085,65	1.365.168,40
Bankzinsen ¹⁾	134.566,29	39.791,92	3.288,50	91.485,87
Sonstige Erträge	229,97	32,44	2,18	195,35
Ertragsausgleich	38.737,02	41.939,42	8.286,36	-11.488,76
Erträge insgesamt	2.176.964,98	671.941,43	59.662,69	1.445.360,86
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen ¹⁾	-39,90	-11,55	-0,92	-27,43
Performancevergütung	-2.382.692,33	-714.657,36	-58.074,16	-1.609.960,81
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-2.737.079,69	-809.777,36	-75.286,36	-1.852.015,97
Verwahrstellenvergütung	-88.292,74	-26.036,20	-2.144,44	-60.112,10
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-54.229,50	-15.989,31	-1.316,69	-36.923,50
Taxe d'abonnement	-92.035,50	-27.148,97	-2.236,75	-62.649,78
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-34.561,49	-10.143,66	-817,80	-23.600,03
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.866,31	-1.394,29	-115,39	-3.356,63
Register- und Transferstellenvergütung	-101.456,68	-29.880,04	-2.457,12	-69.119,52
Staatliche Gebühren	-5.545,40	-1.697,75	-144,76	-3.702,89
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-542.764,65	-159.892,53	-13.209,02	-369.663,10
Aufwandsausgleich	-102.015,58	-112.808,39	-20.736,03	31.528,84
Aufwendungen insgesamt	-6.145.579,77	-1.909.437,41	-176.539,44	-4.059.602,92
Ordentlicher Nettoaufwand	-3.968.614,79	-1.237.495,98	-116.876,75	-2.614.242,06
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	123.753,79			
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,00	2,19	1,99
Performancevergütung in Prozent ¹⁾		1,32	1,30	1,29

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Migrationskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

boerse.de-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genusscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	DKK	72.754	23.030	49.724	881,3000	5.875.333,33	2,93
							5.875.333,33	2,93
Deutschland								
DE0008402215	Hannover Rück SE	EUR	3.765	8.994	23.763	253,4000	6.021.544,20	3,00
							6.021.544,20	3,00
Frankreich								
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	3.592	2.989	13.726	439,0000	6.025.714,00	3,00
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	3.954	2.955	7.200	830,3000	5.978.160,00	2,98
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	EUR	21.199	5.882	40.271	149,3500	6.014.473,85	2,99
							18.018.347,85	8,97
Niederlande								
NL0000009165	Heineken NV	EUR	25.152	7.823	68.329	89,7000	6.129.111,30	3,05
							6.129.111,30	3,05
Schweiz								
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG	CHF	146	97	529	10.640,0000	5.745.187,30	2,86
CH0010645932	Givaudan SA	CHF	360	685	1.429	4.015,0000	5.856.318,26	2,92
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	16.119	2.023	61.187	96,0000	5.995.663,98	2,99
							17.597.169,54	8,77
Südkorea								
US7960502018	Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	USD	2.276	2.280	5.158	1.224,0000	5.835.467,23	2,91
							5.835.467,23	2,91
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	6.892	8.485	12.913	504,4000	6.020.258,06	3,00
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	18.357	28.155	42.419	150,8700	5.915.292,11	2,95
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	3.033	22.936	36.746	179,8300	6.107.804,03	3,04
US0378331005	Apple Inc.	USD	13.454	11.187	37.451	173,3100	5.999.290,89	2,99
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	1.848	4.619	15.425	416,9300	5.944.306,54	2,96
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	USD	17.019	20.138	60.945	104,2100	5.870.300,81	2,92
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	10.960	13.894	71.893	89,9500	5.977.239,44	2,98

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

boerse.de-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US2358511028	Danaher Corporation	USD	9.583	6.095	25.405	248,7700	5.841.576,72	2,91
US2788651006	Ecolab Inc.	USD	4.353	9.089	28.312	231,7600	6.064.875,79	3,02
US3377381088	Fiserv Inc.	USD	11.059	16.101	40.921	159,3300	6.026.382,23	3,00
US4612021034	Intuit Inc.	USD	2.206	5.098	10.166	648,7400	6.095.841,43	3,04
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc.	USD	92.344	26.800	218.058	30,5900	6.165.444,33	3,07
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	1.722	2.990	13.594	477,9500	6.005.409,28	2,99
US5801351017	McDonald's Corporation	USD	5.477	2.406	22.781	282,0200	5.938.347,00	2,96
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	2.971	7.440	14.917	421,4300	5.810.584,44	2,89
US6092071058	Mondelez International Inc.	USD	93.827	5.603	88.224	70,1000	5.716.334,60	2,85
US55354G1004	MSCI Inc.	USD	4.624	3.190	11.594	557,0000	5.968.997,13	2,97
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	10.918	4.901	37.179	173,5700	5.964.653,88	2,97
US8552441094	Starbucks Corporation	USD	29.874	14.679	70.505	91,5000	5.962.850,08	2,97
US8725401090	TJX Companies Inc.	USD	11.170	14.716	65.456	101,0800	6.115.438,10	3,04
US92826C8394	VISA Inc.	USD	2.038	3.170	22.548	279,0200	5.815.087,31	2,90
							125.326.314,20	62,42
Vereinigtes Königreich								
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	GBP	51.259	39.984	232.904	23,0400	6.265.158,39	3,12
GB0002374006	Diageo Plc.	GBP	60.162	12.424	173.359	29,3800	5.946.628,63	2,96
							12.211.787,02	6,08
Börsengehandelte Wertpapiere							197.015.074,67	98,13
Aktien, Anrechte und Genussscheine							197.015.074,67	98,13
Wertpapiervermögen							197.015.074,67	98,13
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							5.012.077,28	2,50
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-1.187.600,99	-0,63
Netto-Fondsvermögen in EUR							200.839.550,96	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

boerse.de-Aktienfonds

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8565
Dänische Krone	DKK	1	7,4586
Schweizer Franken	CHF	1	0,9797
US-Dollar	USD	1	1,0819

boerse.de-Aktienfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds boerse.de-Aktienfonds (der „Fonds“) wurde auf Initiative der boerse.de Finanzportal GmbH aufgelegt und wurde von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds bis zum 31. März 2024 verwaltet.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 10. Oktober 2016 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung im Mémorial, „Recueil électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) veröffentlicht.

Mit Wirkung zum 1. September 2019 wurde der Name des Fonds von BCDI-Aktienfonds in boerse.de-Aktienfonds geändert.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. („die Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82 183 eingetragen.

Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2023 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wurde in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle einer nicht täglichen Berechnung jederzeit beschließen, eine weitere Anteilwertberechnung an einem Bankarbeitstag zusätzlich zu dem im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebenen Tag vorzunehmen. Die Verwaltungsgesellschaft kann ferner beschließen, den Anteilwert per 24. und 31. Dezember eines Jahres zum Zwecke der Berichterstellung zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines per 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt. Bei einem Fonds mit mehreren Anteilklassen wird aus dem Netto-Fondsvermögen das jeweilige rechnerisch anteilige Netto-Anteilklassenvermögen ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile der jeweiligen Anteilklasse geteilt. Bei einer Anteilklasse mit zur Fondswährung abweichenden Anteilklassenwährung wird das rechnerisch ermittelte anteilige Netto-Anteilklassenvermögen in Fondswährung mit dem der Netto-Fondsvermögenberechnung zugrunde liegenden jeweiligen Devisenkurs in die Anteilklassenwährung umgerechnet und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile der jeweiligen Anteilklasse geteilt. Bei ausschüttenden Anteilklassen wird das jeweilige Netto-Anteilklassenvermögen um die Höhe der jeweiligen Ausschüttungen der Anteilklasse reduziert.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

boerse.de-Aktienfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

boerse.de-Aktienfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Fonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Fonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Investiert der Fonds in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie), kann eine Reduzierung der „taxe d'abonnement“ gemäß Artikel 174 Abs. 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erfolgen. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u. a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in andere Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zur Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstagliches Netto-Fondsvermögen)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

boerse.de-Aktienfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen.

Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisiko des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

boerse.de-Aktienfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekts angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach

Im Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den boerse.de-Aktienfonds der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Anpassungen / Aktualisierungen des Verkaufsprospekts

Mit Wirkung zum 1. April 2023 wurde der Verkaufsprospekt wie folgt aktualisiert:

- Umstellung der Performance Fee Berechnungsmethode auf ein High Watermark Prinzip ohne Hurdle-Rate. Der Performance Fee Satz beträgt bis zu 10% der Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Quartalsende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden bzw. am Ende des ersten Quartals höher ist als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip). Die Auszahlung erfolgt quartalsweise.
- Redaktionelle Änderungen

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. April 2024 wurde die Funktion der Verwaltungsgesellschaft des Fonds boerse.de-Aktienfonds von der IPConcept (Luxembourg) S.A. zur Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH übertragen. Im Zuge des Wechsels der Verwaltungsgesellschaft wechselt der Wirtschaftsprüfer des Fonds von KPMG Audit S.à r.l. auf PricewaterhouseCoopers Société coopérative. Gleichzeitig wurden die Funktionen der Register-, Transfer- und Zentralverwaltungsstelle von der DZ PRIVATBANK S.A. an die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA und die Funktion der Verwahr- und Zahlstelle von der DZ PRIVATBANK S.A. an die VP Bank (Luxembourg) SA übertragen.

Desweiteren wechseln zum 1. April 2024 die Funktionen der Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer von der DZ PRIVATBANK S.A. zur Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

14.) PERFORMANCEVERGÜTUNG (AUF DER GRUNDLAGE DES VERKAUFSPROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 1. APRIL 2023)

Der Fondsmanager erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10% der Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Quartalsende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden bzw. am Ende des ersten Quartals höher als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip).

boerse.de-Aktienfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2024

High Watermark Prinzip: Bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Quartals oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Quartals gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Fonds.

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiliger Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstiger Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilpreis.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden (High Watermark) errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzugerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Quartals, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Quartals, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Quartalsende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Quartals entnommen werden.

Die quartalsweisen Abrechnungsperioden beginnen jeweils am 01.04., 01.07., 01.10. und 01.01. und enden am 30.06., 30.09., 31.12. und 31.03. eines Kalenderjahres. Eine Verkürzung der Abrechnungsperioden, im Fall von Verschmelzung oder Auflösung des Fonds, ist möglich.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Im Berichtszeitraum stellen sich die abgegrenzte Performancevergütung und der entsprechende Prozentsatz der Performancevergütung (berechnet auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen anteiligen Netto-Fondsvermögens) für die jeweiligen Anteilklassen wie folgt dar:

Anteilklasse	Performancevergütung	
	in EUR	in %
V	714.657,36	1,32
R	58.074,16	1,30
TM	1.609.960,81	1,29

15.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

boerse.de-Aktienfonds

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
boerse.de-Aktienfonds
60, route de Luxembourg
L-5408 Bous, Luxemburg

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des boerse.de-Aktienfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des boerse.de-Aktienfonds zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. Juli 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel
Partner

boerse.de-Aktienfonds

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

boerse.de-Aktienfonds

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die boerse.de Vermögensverwaltung GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen selbst hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten

Mitarbeitervergütung:	398.325,45 EUR
Davon feste Vergütung:	359.147,06 EUR
Davon variable Vergütung:	39.178,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	4,25

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

boerse.de-Aktienfonds

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft: Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstands</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan): Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Nikolaus Rummler Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023) Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)
Verwahrstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich für die Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Abschlussprüfer des Fonds:	KPMG Audit S.à r.l. 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator L-1014 Luxemburg
Fondsmanager:	boerse.de Vermögensverwaltung GmbH Dr.-Steinbeißer-Straße 10 D-83026 Rosenheim
Zusätzliche Angaben für Österreich: Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des §186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien

